

Emo is for Lovers

- Kapitel 12 in Bearbeitung -

Von Lilly

Prolog: Prolog

Sora war mit seinen 18 Jahre der Jüngste in der WG. Seine braunen, stacheligen Haare glänzten in der Sonne. Vorne lang, über sein ganzes Gesicht und hinten etwas kürzer. Eines seiner besonderen Merkmale waren seine Augen. Nicht hell- und nicht dunkelblau, aber meerblau. Blau wie das seichte Wasser an einem weissen Strand. Er war nicht berühmt für seine Grösse, doch für seinen Charakter.

Roxas war fast identisch mit Sora. Mit dem Unterschied, dass er ein Jahr älter war, sowie ein kleines Stück grösser und seine Haare waren blond, kürzer und stacheliger. Jedoch kleideten sich beide immer passend. Trägt Sora ein gelbes Shirt, trägt Roxas Rot. Axel und Riku vermuteten eine sehr enge Verwandtschaft, doch keiner der zwei sagte etwas dazu aus.

Axel war riesig. Mindestens einen Kopf grösser als Roxas. Seine rote Mähne, die er nach hinten gestachelt hatte, schimmerte wie Feuer in der Sonne. Mit seinen leuchtend grünen Augen und Kajal überall in seinem Gesicht, ist er eigentlich ein guter Kerl. Aber jeder hat ja seine Macken. Er war der Älteste von allen mit seinen 22 Jahren.

Riku war der Erwachsene in der Gruppe. Obwohl er mit seinen 20 Jahren jünger war als Axel, wirkte er meistens reifer als alle anderen. Seine langen gräulich blauen Haare waren hauptsächlich in seinem Gesicht. Der Rest hin stufig von seinem Kopf herab. Ausserdem hatte er die gleichen blauen Augen wie Sora und Roxas. Und er war stolz auf seine Grösse: Grösser als Sora und Roxas, aber kleiner als Zexion und Axel.

Die Fünf hatte eine tiefe und innige Freundschaft und das schon seit Jahren. Aus diesem Grund hatte alle zumindest ein Piercing an der gleichen Stelle.

Zexion hatte zwei Lippenringe. Rechts und links. Schwarz. Axel hatte eine schwarze Kugel in der Lippe. Links. Und ein Bridgepiercing an der rechten Augenbraue. Sora hatte zwei schwarze Kugeln in der Lippe. Links und rechts. Roxas hatte einen silbernen Ring in der Lippe. Links. Und Riku hatte zwei silberne Ringe in der Lippe. Rechts und links.

Wie ein kleines Stück Metal eine Person noch attraktiver machen konnte, war bis heute noch ein Rätsel.